

BBS Cuxhaven auf den Pisten unterwegs

Erfolg für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen / Die Schüler halfen sich auch gegenseitig

Cuxhaven. Aus dem grauen Cuxhaven machten sich die Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Cuxhaven auf zu einer Skikursfahrt ins schöne Ahrntal (Italien), das sowohl Neulinge als auch erfahrene Skifahrerinnen und Skifahrer unter ihnen vereinte.

Unter der fachkundigen Anleitung der Lehrkräfte der BBS fanden die Schüler schnell ihren sicheren Stand auf den Skiern. Bereits nach den ersten Tagen waren deutliche Verbesserungen zu beobachten: Unsichere erste Schritte und vorsichtige Abfahrten wichen souveränen Schwüngen und wachsendem Selbstvertrauen auf den Pisten.

In diesem Jahr war die Kursfahrt nicht nur geprägt von den beeindruckenden Fortschritten der Anfänger, sondern auch von der Weiterentwicklung der bereits fortgeschrittenen Schüler, die unter der besonderen Lei-



Die Ski-Gruppe der BBS Cuxhaven hatte bestes Wetter erwischt. Foto: BBS Cuxhaven

tung einer schon pensionierten Lehrkraft standen. Während die Anfänger in die Grundlagen des Skifahrens eingeführt wurden, erhielten die bereits versierten Ski-Enthusiasten gezielte Anlei-

tung, um ihre Technik weiter zu verfeinern. Diese spezielle Betreuung ermöglichte es den Fortgeschrittenen, ihre Fähigkeiten auf ein neues Level zu heben. „Es war faszinierend zu beobach-

ten, wie sich die fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt haben. Ihre bereits gute Technik hat sich noch weiter verbessert, was zeigt, dass man immer Raum zur Verbesse-

rung hat, unabhängig vom Können stand“, äußerte Carsten Bönecker, der die Fortgeschrittenen zu neuen skifahrerischen Höhen begleitete. Ein besonderes Highlight war auch die Integration der erfahreneren Schüler in die Ausbildung der Anfänger. Dieses Zusammenspiel erwies sich als wertvoll, da die Anfänger nicht nur von den Lehrkräften, sondern auch aus den Erfahrungen der fortgeschrittenen Schüler lernen konnten. Dieser Austausch förderte nicht nur das technische Können, sondern stärkte auch den Gemeinschaftssinn innerhalb der Gruppe.

Das herrliche Wetter in Italien tat sein Übriges, um die Stimmung auf den Höhepunkt zu treiben. Klare Himmel und ideale Schneeverhältnisse boten den perfekten Rahmen für die Entfaltung aller Teilnehmer, unabhängig von ihrem ursprünglichen Niveau. (red)